



Gemeinde Zeitlarn

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 06.10.2022
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:35 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Zeitlarn

---

### Anwesenheitsliste

#### Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

#### Mitglieder des Gemeinderates

#### Schriftführer

Schmid, Jürgen

#### Gäste

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Mitglieder des Gemeinderates



# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Geförderter Breitbandausbau - Beifang  
Vorlage: HV/0554/2022
4. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zum Kindergarten "Bartholomäus" Zeitlarn mit Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen  
Vorlage: HV/0585/2022
5. Antrag auf Errichtung einer PV-Freiflächenanlage  
Vorlage: HV/0546/2022
6. Löschwasservereinbarung mit der REWAG  
Vorlage: FV/0564/2022
7. Bestätigung der Kommandantenwahl der FFW Zeitlarn  
Vorlage: HV/0584/2022
8. Vertretungsregelung Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit  
Vorlage: HV/0581/2022
9. Informationen und Anfragen

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Genehmigung der letzten Niederschrift**

Dem Gemeinderat wird die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2022 zur Genehmigung vorgelegt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 04.08.2022.

**Einstimmig beschlossen      Ja 15 Nein 0**

### **2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse Grundschule Zeitlarn - Vergabe - Beschaffung von Interaktiven Smartboards**

Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag für die 4 interaktiven Smartboards an die Firma offits im Auftragswert von 45.862,60 € (brutto) zu geben.

### **Städtebauliches Entwicklungskonzept - Vergabe der Architektenleistungen für die Betreuung des Wettbewerb**

Der Gemeinderat gibt den Zuschlag für die Wettbewerbsauslobung und –begleitung mit einer Brutto-Auftragssumme von 33.915,00 € und die Erstellung der Machbarkeitsstudie mit einer Brutto Auftragssumme von 6.759,20 € an das Architekturbüro Köstlbacher/Miczka, Domplatz 7, 93047 Regensburg.

### **Personalsache - Beförderung**

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltungsinspektorin Mathilde Schübler nach bestandener Modularen Qualifizierung zur Verwaltungsoberinspektorin zu befördern.

### **Fuhrpark der Gemeinde - Vergabe Beschaffung Abbiegeassistenten**

Der Gemeinderat gibt den Zuschlag für die Nachrüstung mit einem Abbiegeassistent und einer Rückfahrkamera für die im Sachverhalt genannten Fahrzeug an das Sterncenter Regensburg mit einer Brutto-Auftragssumme von 23.672,67 €.

### **Vergabe der Planungsleistungen Sanierung Sonnen- & Schulstraße**

Der Gemeinderat beschließt die Planungsleistungen zur Sanierung der Sonnen- und Schulstraße an die EBB Ingenieurgesellschaft mbH aus Regensburg auf der Grundlage des eingereichten Angebotes vom 14.06.2022 zu vergeben.

### **Vergabe der Erschließungsplanung für das Sondergebiet Therapiezentren Brennthal**

Der Gemeinderat vergibt die Erschließungsplanung für das Sondergebiet Therapiezentren Brenthal entsprechend des Angebots vom 17.05.2022 an das Planungsbüro Kehrer.

### **Schülerbeförderung - Antrag des Busunternehmens Dechant auf Anpassung der Beförderungspreise**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Firma Dechant zu. Die Entgelte für die Schülerbeförderung können rückwirkend ab 1. Mai 2022 um 5 % erhöht werden.

### **Genehmigung Kaufverträge Grenzbereinigung Mozartstraße**

Der Gemeinderat genehmigt die Urkunden Nr. 704T/2021 und 195S/2022 zur Grenzbereinigung an der Mozartstraße vollumfänglich.

### **Vergabe, Wartung raumluftechnische Anlagen Rathaus, Schule und Mehrzweckhalle Zeitlarn**

Der Gemeinderat beschließt, die Wartungs- und Inspektionsleistungen der raumluftechnischen Anlagen der Liegenschaften, Rathaus Zeitlarn, Schule Zeitlarn und Mehrzweckhalle Zeitlarn, an die Emhardt & Auer GmbH aus Regensburg, auf der Grundlage des eingereichten Angebotes vom 26.07.2022 zu vergeben.

### **Zur Kenntnis genommen**

## **3 Geförderter Breitbandausbau - Beifang**

### **Sachverhalt:**

Eine leistungsfähige, flächendeckende Internetversorgung im gesamten Gemeindegebiet ist der Gemeinde Zeitlarn ein zentrales Anliegen.

Noch in diesem Herbst beginnen die Tiefbauarbeiten zum Glasfaser-Anschluss aller förderfähigen 42 Haushalte die derzeit noch unter 30 Mb/s erreichen oder bislang nicht versorgt sind. Der Ausbau und die Förderung erfolgt unter der alten „Breitbandrichtlinie Bayern“ im Rahmen eines Beistellungsmodells

Nach einem weiteren Markterkundungsverfahren hat der Gemeinderat im Juni 2022 dafür ausgesprochen, weitere 154 Adressen auf Grundlage der Gigabit Richtlinie und einer Co. Finanzierung aus Bayern mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme von 2 Millionen € an das Glasfasernetz anzuschließen. Die LNI wurde bereits ermächtigt notwendige Förderanträge und Ausschreibungen zu erarbeiten und das Projekt in den nächsten Monaten für die Gemeinde zu verwirklichen.

In dieser Maßnahme „Breitbandrichtlinie Bayern“ sollten zusätzlich zu den geförderten Adressen weitere 179 Beifang Adressen mit einer Pauschalbeteiligung pro Privathaushalt in Höhe von 800 € erschlossen werden. Die Telekom hat hierzu eine Kostenübernahme von 1.900 € brutto bei einer Beteiligungsquote von 75 % des Beifanganschlusses angeboten. Die beiden Netzbestandteile wurden von der Gemeinde bereits separat ausgeschrieben, so dass das geförderte Netz getrennt abgerechnet werden kann (Abgrenzung zur Förderung). Die Rückmeldung der angefragten Beifangadressen (86 Anwesen) liegt jedoch weit unter der erwarteten Resonanz und die Anbindung der Beifangadressen hätte selbst bei Erreichen der Quote nicht unerhebliche Mehrkosten zur Folge, welche von der Kommune zu tragen wären, da die Telekom die zusätzlichen Kosten nicht übernimmt. Durch die stark angestiegenen Baupreise sind Kosten für den Beifang in Höhe von rund 376.000 € zu erwarten. Eine kostendeckende Übernahme durch die Privathaushalte ist aufgrund der enormen Preiserhöhung nicht möglich.

Außerdem werden bereits ca. 50 Haushalte der Beifangadressen, wovon sich 23 für einen kostenpflichtigen Ausbau gemeldet haben, durch den künftigen weiteren Ausbau im Rahmen eines Bundesprogramms (dann kostenlos!) erschlossen. Die verbliebenen 129 Adressen werden per HFC versorgt oder über Super Vectoring erreicht.

Unter diesen Umständen und unter der Maßgabe, dass die Telekom keinen marktüblichen Kaufpreis bezahlt, schließt das bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat den Beifang-Ausbau im Rahmen des Beistellungsmodells unter den Verweis auf beihilferechtliche Widersprüche klar aus.

**Zusammenfassung:**

Das im Herbst beginnende Beistellungsmodell kann damit nicht um den angefragten Beifang erweitert werden. Das Bundesprogramm, deckt einen Teil (ca. 50 Adressen) davon ab, die restlichen Adressen sind besser versorgt als bei der ursprünglichen Erhebung erwartet und können siehe oben über HFC versorgt werden.

Herr Prechtel von der LNI erläutert dem Gemeinderat ausführlich nochmals das Förderverfahren sowie die förderrechtliche Problematik bei einem möglichen Ausbau des Beifangs.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum aktuellen Sachstand des Breitbandausbaus zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Benachrichtigung der Hauseigentümer (Beifangadressen) über eine spätere, dafür kostenlose Erschließung im Rahmen des Bundesprogramms sowie Information der HFC-versorgten Haushalte über die neue Situation.

**Einstimmig beschlossen      Ja 17 Nein 0**

## **4      Vorstellung der Machbarkeitsstudie zum Kindergarten "Bartholomäus" Zeitlarn mit Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat beschäftigte sich in seiner Sitzung vom August 2021 mit der Situation des Kindergartens St. Bartholomäus.

Aufgrund einer Besichtigung durch das Kreisjugendamt und eine Stellungnahme des bischöflichen Ordinariates wurde eine Generalsanierung empfohlen. Das Gebäude müsste demnach saniert und um ca. 70 m<sup>2</sup> erweitert werden.

Nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde ein Ersatz-Neubau als wirtschaftlichste Lösung angesehen.

Der Gemeinderat hat in dieser Sitzung beschlossen einen Ideenwettbewerb für einen 3-gruppigen Kindergarten und eine Bibliothek in Auftrag zu geben. Im Weiteren wurde sich darauf geeinigt, die Ortsmitte Zeitlarn mit Hilfe eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts zu überplanen. Hierfür sollte auf Fördergelder der Regierung zurückgegriffen werden. Eine Einigung auf Neubau oder Sanierung konnte nicht erreicht werden.

Die Verwaltung hat daraufhin einen Förderantrag für ein städtebauliches Entwicklungskonzept bei der Regierung gestellt. In der Folge wurde mit der Regierung ein Planungsbüro zur Umsetzung gesucht. Zur Durchführung eines Wettbewerbs war jedoch vorab die Entscheidung notwendig, ob der Kindergarten saniert oder neu errichtet werden soll. Dieses Vorgehen wurde mit den Fraktionssprechern abgestimmt.

Als günstigster Anbieter hat das Büro Köstlbacher Miczka Architektur Urbanistik den Auftrag erhalten vorab eine Machbarkeitsstudie zum Kindergarten Zeitlarn zu erstellen. Diese soll dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage und -hilfe für das weitere Vorgehen dienen.

Die Machbarkeitsstudie wird dem Gemeinderat von Herrn Dipl.Ing. Köstlbacher und Frau M.A. Wunder vorgestellt.

**Zur Info:**

Am 29.09.2022 fand eine Zwischenbesprechung bei der Regierung der Oberpfalz statt. Die Regierung als Fördergeber ist der Meinung, dass die Gemeinde vor Fortführung der Städtebaulichen Planungen weitere Standortentscheidungen treffen muss, um die Planungen in die richtige Richtung zu lenken und den Planern Orientierungshilfen zu geben. Insbesondere soll eine Entscheidung zum Alten Rathaus, dem Rathausvorplatz sowie der künftigen Nutzung der Fläche getroffen werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des Bestandsgebäudes des Kindergartens entsprechend der Variante 1 der vorgestellten Machbarkeitsstudie und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Stimmen Nein 0 Stimmen**

Der Gemeinderat beschließt den Abriss des Alten Rathauses. Die Nutzung der freiwerdenden Bestandsfläche wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 5**

## **5 Antrag auf Errichtung einer PV-Freiflächenanlage**

### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat Florian Bucher gilt gemäß Art. 49 GO bei diesem Tagesordnungspunkt als persönlich beteiligt. Herr Bucher hat deshalb im Zuschauerraum Platz genommen.

Bei der Gemeinde wurden zwei Anträge auf Errichtung von Photovoltaik Freiflächenanlagen gestellt. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom Juli wurde über potentielle Standorte für solche Anlagen in geheimer Sitzung beraten. Beide Flächen liegen innerhalb der vorgestellten Potentialflächen. In dieser Sitzung wird den Antragstellern die Gelegenheit gegeben, ihre Planungen dem Gemeinderat vorzustellen.

1. Freiflächen PV-Anlage auf den FlNr. 342, 369, 371, 371/2 und 372, Gemarkung Zeitlarn; Größe: ca. 6 ha; Leistung: 6,84 MWp
2. Freiflächen PV-Anlage auf den FlNr. 938, Gemarkung Zeitlarn; Größe: ca. 1,91 ha; Leistung: 1,81 MWp

Als Planungsvoraussetzungen sollte die Gemeinde folgende Punkte beachten:

- **Refinanzierung der Planungskosten**  
Es sollte mit den Anlagenbetreibern Städtebauliche bzw. Durchführungsverträge zur Übernahme der gesamten Kosten für die Bauleitplanung erfolgen.
- **örtliche Wertschöpfung**  
Der Betreiber sollte der Gemeinde einen Vertrag gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG anbieten. Nach dem EEG könnte die Gemeinde damit eine einseitige Zuwendung ohne Gegenleistung von max. 0,2 Ct/kWh erhalten. Diese Maßnahme würde auch der Bürgerakzeptanz dienen.
- **Bürgerakzeptanz**  
Eine grundsätzliche Bürgerbeteiligung an der PV-Anlage führt voraussichtlich zu einer höheren Bürgerakzeptanz. Die Bürgerbeteiligung kann über verschiedene Maßnahmen erreicht werden:
  - o Zuwendung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG
  - o Nachrangdarlehen
  - o Gründung einer Genossenschaft
- **Größe und Gestaltung der Anlagen**  
Die Anlage muss sich in Größe und Gestaltung in die Landschaft einfügen. Eine Beeinträchtigung berechtigter nachbarschaftlicher Interessen ist auszuschließen. Der naturschutzfachliche Ausgleich ist auf der Anlagenfläche herzustellen.

Das Vorhaben Nr. 1 wird dem Gemeinderat von Herrn Stefan Trummer von der Firma Voltgrün Energie GmbH mittels einer Präsentation vorgestellt.

Das Vorhaben Nr. 2 stellt Herr Thomas Schug dem Gemeinderat vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet beide Anfragen zur Erstellung einer PV-Freiflächenanlage.

Der Gemeinderat beschließt die Verwaltung mit der Vorbereitung zur Aufstellung jeweils eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu beauftragen.

Als Voraussetzung ist mit dem Anlagenbetreiber ein Durchführungsvertrag/Kostenteilungsvertrag zu schließen.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja 16 Nein 0**

## **6 Löschwasservereinbarung mit der REWAG**

### **Sachverhalt:**

Im Konzessionsvertrag Wasser, der in der Juli-Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde, ist im § 4 Abs. 7 auf eine gesonderte Vereinbarung für die Löschwasserversorgung verwiesen.

Diese Vereinbarung liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Zum Stichtag 11.05.2022 sind im Gemeindegebiet 405 Hydranten vorhanden.

Die Vereinbarung enthält folgende Eckpunkte:

- Bereitstellung des Löschwassers im Umfang der Leistungsfähigkeit der Trinkwasserversorgung
- Abstimmung mit den Feuerwehren:  
Meldung an die REWAG bei Löschwasserentnahme für Übungen und Einsätze
- Kosten für die Hydranten-Wartung pro Hydrant 36,00 € (netto)  
(Gesamtkosten jährlich 17.350,20 € - brutto)
- Laufzeit der Vereinbarung 20 Jahre - analog Konzessionsvertrag ab 01.01.2024

Das Löschwasser wird von der REWAG kostenlos zur Verfügung gestellt. Um die Kosten für das Löschwasser vom Trinkwasserpreis zu trennen, ist die Erfassung des Löschwasserverbrauchs zu ermitteln. Die Feuerwehren werden in der nächsten Kommandantenbesprechung informiert. Die Meldung ist über die Gemeinde einmal jährlich abzugeben.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die dem Beschluss als Anlage beigefügte Löschwasservereinbarung für den Zeitraum von 01.01.2024-31.12.2043 uneingeschränkt und vorbehaltlos.

**Einstimmig beschlossen      Ja 17 Nein 0**

## **7 Bestätigung der Kommandantenwahl der FFW Zeitlarn**

### **Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Zeitlarn wählte in ihrer Dienstversammlung am 22.09.2022 zum

#### **Kommandanten:**

Brandt Andreas, geb. 22.08.1985, wh. 93197 Zeitlarn, Wacholderweg 2B

#### **Kommandanten-Stellvertreter:**

Fischer Markus, geb. 10.07.1977, wh. 93197 Zeitlarn, Schulstraße 10

Die Gewählten bedürfen der Bestätigung durch die Gemeinde im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat (Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz - BayFwG). Dieser hat sein Einvernehmen bei Herrn Brandt bereits erteilt und bei Herrn Fischer unter der Auflage den notwendigen Lehrgang nachzuholen erteilt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG die Wahl von Herrn Andreas Brandt zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zeitlarn und Herrn Markus Fischer zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten. Die Ämter werden ihnen ab 01.11.2022 mit allen Rechten und Pflichten übertragen. Die Amtszeit dauert 6 Jahre.

Bei Herrn Markus Fischer geschieht die Bestätigung unter Vorbehalt. Es muss innerhalb eines Jahres der erforderliche Lehrgang nachgewiesen werden.

**Einstimmig beschlossen      Ja 17 Nein 0**

## **8      Vertretungsregelung Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit**

### **Sachverhalt:**

Der Zweckverband für Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz hat die Gemeinde aufgefordert weitere Vertreter für den Verbandsrat zu benennen. Als Grund für die Bitte wird angeführt, dass die Verbandsversammlung zunehmend immer weniger Teilnehmer hat und somit nicht mehr beschlussfähig sein könnte. Es wurde angeregt, hierfür Personal aus der Verwaltung zu benennen (siehe Mail).

1. Die Gemeinde Zeitlarn ist dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit beigetreten.
2. Die Gemeinde hat die Aufgabe der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes,
  - a) die im ruhenden Verkehr festgestellt werden und
  - b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen

dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz übertragen.

3. Zum Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:
  - a) Frau Andrea Dobsch, 1. Bürgermeisterin und nachfolgend die gesetzlichen Vertreter

Zum Vertreter als gekorener Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbands wird bestimmt:

- b) Herr Jürgen Schmid, Geschäftsleiter
- c) Herr Oliver Schild, Sachbearbeiter
- d) Herr Josef Weinmann, Gemeinderat
- e) Herr Wilhelm Dongus, Gemeinderat

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt entsprechend dem Beschlussvorschlag die Ernennung der gekorenen Verbandsräte.

**Einstimmig beschlossen      Ja 17 Nein 0**

## **9      Informationen und Anfragen**

### **Informationen:**

- Beteiligung an der Entwicklung eines Gebärdensprache-Avatar unter der Federführung des Landratsamtes (gesetzlich verpflichtet)
- Hochwasserschutz Regendorf: Planfeststellungsbescheid ist eingetroffen
- Hochwasserschutz Zeitlarn: Rodungsarbeiten für den Hochwasserschutz beginnen im Herbst (Zeitlarn Süd – Fischergasse)
- Beschallungsprobe für Katastrophenschutzsirenen wurde am 06.10.22 durchgeführt
- Ampel an der Hauptstraße auf Höhe Einfahrt Hotel Bartholomäus resultiert aus einer REWAG-Baustelle

- Blumenzwiebelpflanzaktion findet am 22.10.22 statt
- Die Gemeinde verfügt jetzt über Notunterkünfte zur Unterbringung von Obdachlosen
- Verlesung der Antwort des LRA zur Anfrage GR Nießen bzgl. Energiesicherheit von Sozialen Einrichtungen
- Gemeinde unternimmt weiterhin Anstrengungen um den Energieverbrauch zu reduzieren
- Antrag der Freien Wähler auf Bepflanzung des neuen Kreisverkehrs wurde bereits durch den Bauausschuss behandelt
- Am 07.10.22 findet das Jugendfestival „Endlos Sommer Zeitlarn“ in der Mehrzweckhalle statt

### Anfragen:

- GR Kronschnabl berichtet über ein Starkregenereignis bei dem Wasser in die Mehrzweckhalle eingedrungen ist.  
Die Bautechnik weiß bereits Bescheid und arbeitet an der Lösung des Problems.
- GR Weinmann berichtet von Falschparkern an den Wochenenden in der Faber-Castell-Straße.  
Die Vorsitzende wird Kontrollen über den Zweckverband für Verkehrssicherheit beauftragen.
- GR Weinmann spricht nochmals die erhöhte Bordsteinkante an der Bushaltestelle Regendorf an.  
Diesbezüglich wurde bereits mehrmals eine Ortseinsicht vorgenommen und festgestellt, dass diese Kante den Regeln der Technik entspricht.
- GR Klein berichtet von einem seit längerer Zeit auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle geparkten Fahrzeug.
- GR Klein erkundigt sich nach dem Sachstand zur Umsetzung des beschlossenen P+R-Parkplatz an der Mehrzweckhalle
- GR Schlegel erkundigt sich nach dem seit längerem abgebauten Häuschen am Spielplatz in der Wiesenstraße.  
Dieses sollte erneuert werden und wurde bereits aufgestellt.
- GR Schlegel berichtet über die unregelmäßige Putzoberfläche am neuen Aufzug der Mensa der Grundschule.  
Die Bautechnik wird dies nochmals begutachten.
- GR Bach erkundigt sich über wen grundsätzlich die Mehrzweckhalle gebucht werden kann.  
Die Vorsitzende verweist auf die geltende Benutzungsordnung und den zuständigen Hausmeister, der die Buchungen entgegennimmt.
- GR Schlegel lobt die Aufstellung des Verschenkschranks im Wertstoffhof. Seiner Meinung nach gibt es aber einen Gemeinderatsbeschluss aus 2018 der diese Unterbringung untersagt.  
Der Geschäftsleiter wird dies nochmals prüfen.
- GR Ühlin berichtet von Abplatzungen an den Säulen im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle.  
Die Vorsitzende wird die Schäden durch den Bauhof begutachten lassen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch  
Erste Bürgermeisterin

Jürgen Schmid  
Schriftführung